

Pressemitteilung, 08.03.2017



Förderpreis für junge Kunst des Kunstclub13 e.V.

in Kooperation mit der PLATFORM

Mittwoch, 5. April 2017, 18 – 23 Uhr

Präsentation der Konzepte und Preisverleihung

Nominierte: Babylonia Constantinides, Künstlerduo Hennicker / Schmidt, Andreas Peiffer,
Sophie Schmidt, Plo Ziltz

München. Der Förderpreis für junge Kunst des Kunstclub13 wird 2017 zum sechsten Mal verliehen, zum vierten Mal in Kooperation mit der PLATFORM. Ausgezeichnet werden junge Münchner Künstler_innen und ihre Ausstellungskonzepte für die Halle der PLATFORM.

Das Besondere am Förderpreis des Kunstclub13 ist das öffentliche Auswahlverfahren sowie die Auszeichnung eines konkreten Ausstellungskonzeptes. Am Mittwoch, den 5. April von 18 Uhr an präsentieren die fünf nominierten Künstler_innen vor einer Fachjury und dem interessierten Publikum ihre Konzepte in der Halle der PLATFORM. Anschließend zieht sich die Jury zur Abstimmung zurück. In der Zwischenzeit hat das Publikum die Möglichkeit, bei Drinks und Snacks mit den Künstler_innen ins Gespräch zu kommen – und einen Publikumsfavoriten zu bestimmen, der einen Sonderpreis erhält. Zum Abschluss des Abends wird der oder die Gewinner_in bekannt gegeben.

Der Förderpreis ist mit 6.500 Euro dotiert. Neben einem nicht zweckgebundenen Preisgeld werden damit die Ausstellung und eine begleitende Publikation finanziert. Das Team der PLATFORM unterstützt

den oder die Gewinner_in bei der Realisierung des Vorhabens. Der oder die Sieger_in des Publikumspreises, gestiftet vom Unternehmer Andreas Wiede-Kurz, erhält einen Betrag von 500 Euro.

Der Preis dient der Förderung von Künstler_innen mit einem Arbeitsbezug zu München, die sich nach dem Abschluss ihrer Ausbildung in einem frühen Stadium ihrer Karriere befinden. Insgesamt wurden fünf Kandidat_innen vorgeschlagen. Dr. Eva Huttenlauch (Lenbachhaus) sowie Dr. Bernhart Schwenk (Pinakothek der Moderne) wurden gebeten, jeweils einen Kandidaten zu nominieren. Die übrigen drei Kandidaten wurden in einem internen Auswahlverfahren durch den Vorstand des Kunstclub13 nominiert:

Babylonia Constantinides

Künstlerduo Hennicker / Schmidt: <https://salon.io/hennicker-schmidt>

Andreas Peiffer: <http://www.andreaspeiffer.de>

Sophie Schmidt: <http://www.flachware.de/sophie-schmidt/>

Pio Ziltz: <http://www.flachware.de/pio-ziltz/>

Dr. Elisabeth Hartung, Leiterin der PLATFORM: „Wir bieten jungen Künstler_innen ein Forum, weil wir wollen, dass die Konzepte öffentlich präsentiert werden und nicht in einer Schublade verschwinden. Dies eröffnet einer breiten Öffentlichkeit die Möglichkeit, sich ein Bild von den Konzepten zu machen – auch von denen, die nicht realisiert werden.“

Die Besetzung der fünfköpfigen Jury legt der Kunstclub13 fest. Sie wechselt jährlich. Die Jurymitglieder 2017 sind:

- Annette Vogel, Kunstsammlung ADAC
- Susanne Touw, Sammlung Goetz
- Prof. Dieter Rehm, AdbK München
- Sabine Reithmaier, Süddeutsche Zeitung
- Dr. Elisabeth Lörcher, Sammlerin

Überblick

Förderpreis für junge Kunst des Kunstclub13 e.V. in Kooperation mit der PLATFORM

Mittwoch, 05.04.2017, 18 → 23 Uhr

Halle der PLATFORM → Kistlerhofstr. 70 → Haus 60 → 3. Stock

81379 München

Kunstclub13

Der Kunstclub13 e.V. ist ein unabhängiger Club für zeitgenössische Kunst in München, der 2002 hervorgegangen ist aus dem Freundeskreis der Städtischen Kunsthalle München Lothringer13. Er ist ein privatrechtlicher, eingetragener Verein mit Sitz in München, steht allen Interessenten offen und ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt.

Sein Anliegen ist es, die Arbeit junger Künstlerinnen und Künstler zu unterstützen, die Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Kunst im Allgemeinen zu fördern und neue Perspektiven zu bieten. Der Kunstclub13 ermöglicht persönliche Begegnungen mit Kunst, Künstlern und Gleichgesinnten durch Ausstellungen, Künstler- und Kuratorengespräche, Atelierbesuche sowie Kunstreisen auf regionalem und internationalem Niveau.

Weitere Informationen unter <http://www.kunstclub13.de>

PLATFORM

Die PLATFORM ist ein Pilotprojekt der Stadt München, finanziert vom Referat für Arbeit und Wirtschaft. Sie bietet Räume für kulturelle Produktion, entwickelt Konzepte für und zusammen mit Akteuren der Kultur- und Kreativwirtschaft und bildet neue Allianzen zwischen Kultur und Wirtschaft.

Das räumliche Zentrum der PLATFORM befindet sich in einer 2000qm großen Etage eines Gebäudes auf einem ehemaligen Industrieareal im Münchner Süden. Im Büro der PLATFORM erarbeiten ein festes Team und jeweils fünf junge Kulturmanager_innen und Kurator_innen Programme und Module für neue kulturelle Arbeitsfelder. Eine Halle für Ausstellungen, Installationen und Veranstaltungen bildet das Entrée. Daran schließt sich ein Studio für internationale Gäste und für Workshops an. In 23 hellen Ateliers arbeiten bildende Künstler_innen und Gestalter_innen der angewandten Künste. Die Ausstellungen und Veranstaltungen in der PLATFORM sind offen, sinnlich und diskursiv. Sie sind die Basis für Austausch und Synergien zwischen Kultur und Öffentlichkeit.

Foto: Die Nominierten des Kunstclub13 Förderpreises 2016 präsentieren ihre Konzepte in der Halle der PLATFORM

Pressekontakt

PLATFORM

Kistlerhofstraße 70 → Haus 60 → 3. Stock
81379 München

Öffnungszeiten Mo-Fr 10 - 17 Uhr
U3 Aidenbachstraße

Sophia Plaas
sophia.plaas@platform-muenchen.de
T: 0049 · 89 · 324 · 9009 · 13
F: 0049 · 89 · 324 · 9009 · 50

www.platform-muenchen.de

www.facebook.com/PLATFORM.munich

PLATFORM gefördert vom Referat für Arbeit und Wirtschaft, in Trägerschaft der Münchner Arbeit gGmbH
Geschäftsführung: Gerhard Scherbaum, Johann Stelzer
Registergericht München, HRB 98967
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Manuel Pretzl

Gefördert durch das **MBQ**
Münchner Beschäftigungs-
und Qualifizierungsprogramm

